Im Anne-Klein-Kindergarten\*# in Ombili - Ein Beitrag über Freiwilligenarbeit Nach einem Bericht von Gisela Wieckhorst (November 2021)\*\*



Der Kindergarten betreut z. Zt. ca. 60 Kinder im Alter von 2 Jahren bis zu 5 Jahren. Anschließend kommen die Kinder in die Pre-Primary (Vorschulklasse).

Die Betreuung erfolgt durch drei Kindergärtnerinnen, einen Kindergärtner und eine Reinigungskraft. Bild oben v. l. n. r.: Nampala Hamakwaya (Reinigung), Rebecca Mpunza, Erica Nases (Leiterin), Nadia Kamkaes, vorn li.: Adam Thomas.

Die Kinder sind in 3 Klassen aufgeteilt: 2 – 3 jährige, 3 - 4 jährige, und 4 – 5 jährige, für eine gezielte Förderarbeit werden die Klassen nochmal geteilt.





Der Kindergarten öffnet um 7.00 Uhr und die Kinder versammeln sich zunächst auf dem Spielplatz.

Nach fröhlichem Spiel im Freien treffen sich die einzelnen Klassen in ihrem Raum zum Singen. Anschließend gibt es Frühstück.







Nach dem Frühstück werden kräftig die Zähne geputzt. Hygiene ist ein wichtiger Teil der Erziehung.

Und dann geht es wieder in die Klassen und es wird fleißig "gelernt", ob im Sand, beim Malen beim Bauen, beim Puzzeln, es gibt viele Möglichkeiten zu lernen und Erfahrungen zu sammeln. Ein wesentlicher Bestandteil ist das spielerische Lernen der englischen Sprache, als erste Fremdsprache, mit der sie in Berührung kommen. Das ist wichtig, weil die Kinder in der Schule in Englisch unterrichtet werden. Bis zum Eintritt in den Kindergarten waren die jeweiligen Stammessprachen das Kommunikationsmittel in den Familien.







\*Gisela Wieckhorst (Palingen) ist pensioniert, übt seit vielen Jahren eine Freiwilligentätigkeit im Ombili-Kindergarten aus und trägt durch neue Spiel- und Lernkonzepte sowie die Schulung der Mitarbeiter wesentlich zur Entwicklung des Anne-Klein-Kindergartens bei.

\*\*In Erinnerung an Anne Klein wurde von ihrem Ehemann Hans Karl Klein (Solingen) der Kindergarten gestiftet.

# Der Kindergarten wird zu 100% von der Ombili-Stiftung getragen. Dies geschieht im Rahmen des Projektes "Vorschulische Bildung" des Freundeskreises Ombili Berlin-Brandenburg.

Gegenwärtig läuft die bauliche Erweiterung durch zwei zusätzliche neue Klassenräume (bisher vier) und einen zweiten Sanitärtrakt, ermöglicht durch einen Einzelspender.